

Protokoll zu den Elternabenden am 29.09. und 01.10.2025 im Rahmen der Erstkommunion in Lünen / St. Marien

Den Eltern werden am Beginn des Abends folgende Dokumente ausgehändigt:

- Faltblatt mit Terminen
- Tabellarische Übersicht über das Konzept der Kommunionvorbereitung
- Zugangswege zum Online-Anmeldeformular

Pastoralreferent Martin Grünert begrüßt die anwesenden Eltern und stimmt sie mit einem Text aus der Bibel ein (1 Kor 11, 23 – 26).

Er spricht eine Frage an, die in den letzten Jahren immer wieder aufgetreten ist:

1. Kein Kind ist **verpflichtet**, an der Erstkommunion teilzunehmen.
2. Sofern ein Kind an der Erstkommunion teilnehmen möchte, muss dies **nicht zwangsläufig** im 3. Schuljahr sein. Ein **späterer** Termin ist immer möglich.

Vorstellung des Vorbereitungs-Konzeptes

Großgruppentreffen

Zu den Themen Taufe, Gebet (Vater unser), Versöhnung, Eucharistie und weitere treffen sich die Kinder fünfmal in der Großgruppe. Wegen der zu erwartenden Anzahl der Kinder wird die Gesamtgruppe in zwei Großgruppen aufgeteilt: Kinder, die in St. Marien angemeldet werden, und Kinder, die in St. Gottfried angemeldet werden. Die Zuordnung der Kinder zu einer Großgruppe richtet sich nach der Kirche, für die die Kinder angemeldet sind.

Bei diesen Treffen nehmen die Kinder jeweils an den Stationen Katechese und Basteln teil. Auch das Einüben der Lieder für die Kommunionfeier soll nicht zu kurz kommen. Die Eltern werden gebeten, als Aufsichtsperson oder für kleine Handreichungen mit dabei zu sein. Für diese Treffen ist keine Präventionsschulung erforderlich.

Optionale Gruppenstunden

In **Kleingruppen** vertiefen die Kinder ihre Erfahrungen.

Diese Gruppen kommen nur auf **ausdrücklichen Wunsch der Eltern** zustande und werden von Eltern (auch Großeltern oder Pat*innen wären möglich) geleitet, die bereit sind, als Katechetin bzw. Katechet eine Kleingruppe zu leiten.

Die Termine für die Gruppenstunden werden von den jeweiligen Katechet*innen festgelegt.

Insgesamt könnten vier bis fünf Gruppenstunden angeboten werden.

Die ausgearbeiteten Unterlagen und Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Wenn eben möglich, sollen die Gruppenstunden in einem Pfarrheim stattfinden.

Voraussetzung für die Leitung dieser Kleingruppen ist eine Präventionsschulung.

Siehe dazu auch den Punkt „**Katechetinnen bzw. Katecheten**“

Projekte

Die Kinder sind eingeladen, an folgenden Projekten teilzunehmen.:

- Sternsingeraktion im Januar gegen Ende der Weihnachtsferien
- Ausflug zum Kloster nach Werne
- Kirchenführungen für Kinder und Eltern in St. Marien und St. Gottfried.
- Termine für die Kinder: 01.02.2026 um ca. 11.30 Uhr in St. Marien
08.02.2026 um ca. 12.15 Uhr in St. Gottfried
- Angebote für die Eltern sollten möglichst auf einem Freitagabend sein und werden zeitnah von Dr. Laarmann veröffentlicht.

- Für die Eltern: Gesprächsabende mit Dr. Matthias Laarmann zu verschiedenen Themen. Dr. Laarmann ist erreichbar unter matthias.laarmann@web.de

Zu diesen Angeboten gibt es noch gesonderte Einladungen und Informationen.

Erstkommunion-Gottesdienste

An den Elternabenden hat sich herausgestellt, dass die meisten Familien am 09.05.2026 in der St. Gottfried-Kirche die Erstkommunion feiern möchten. Aus diesem Grund wird ein zusätzlicher Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Kirche St. Gottfried angeboten. Wir hoffen, damit die Situation zu entspannen. Bitte bedenken Sie aber, dass auch hier – wie für alle Gottesdienste – eine Teilnehmerbeschränkung von 25 Kindern gilt.

Samstag, 09.05.2026 um 11.00 Uhr in der St. Gottfried-Kirche
Samstag, 09.05.2026 um 14.00 Uhr in der St. Gottfried-Kirche
Sonntag, 10.05.2026 um 11.15 Uhr in der St. Gottfried-Kirche
Donnerstag, 14.05.2026 um 10.00 Uhr in der St. Marien-Kirche
Sonntag, 17.05.2026 um 10.00 Uhr in der St. Marien-Kirche

Bitte beachten Sie unbedingt das Faltblatt mit den Terminen, da zu jeder Feier ein Übungstermin und ein Dankgottesdienst dazugehören!

Die Familien entscheiden sich für einen dieser Erstkommunion-Termine und geben diesen als Wunschtermin bei der Anmeldung an. Es wäre aber sehr hilfreich, wenn sich die Familien einen eventuellen Ausweichtermin überlegen würden, falls der Wunschtermin zu voll wird.

Außerdem: Es ist auch möglich, sich selbst einen Gottesdienst-Termin aus dem regulären Gottesdienst-Angebot der Gemeinde auszusuchen und an diesem dann die Erstkommunion zu feiern. Ab dem Beginn der Osterferien wäre dies denkbar. Es wird aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein solcher Gottesdienst nicht besonders für diese Erstkommunionkinder gestaltet wird. Wichtig ist, dies vorher bei M. Grünert anzumelden, damit die entsprechenden Eintragungen in die kirchlichen Bücher erfolgen können.

Anmeldeverfahren

Die Anmeldung erfolgt **online** ab dem 05.10.2025 (Sonntag).

Eine vorherige Anmeldung ist **nicht** möglich!

Anmeldeschluss ist der 27.10.2025.

Später eingehende Anmeldungen können nur noch bei freien Kapazitäten berücksichtigt werden. Es könnte also sein, dass für den Gottesdienst am Wunschtermin schon mehr als 25 Kinder angemeldet wurden, so dass dort keine Kinder mehr angenommen werden.

Die Termine für **weitere Elternabende** werden frühzeitig bekannt gegeben.

Um zum Anmeldeformular zu gelangen, gibt es drei Möglichkeiten:

Tippen Sie folgende Zeile in ihren Web-Browser ein:

<https://forms.office.com/e/kNka9fKxkV?origin=lprLink>

oder Sie nutzen diesen QR-Code:



Außerdem ist das Anmeldeformular auf unserer Homepage verlinkt:

<https://www.st-marien-luenen.de> => **Anliegen** => **Erstkommunion**

Dort finden Sie auch weitere hilfreiche Hinweise.

Online-Anmeldeformular

Bevor Sie die persönlichen Daten Ihres Kindes eingeben können, beantworten Sie bitte die Fragen zur Datenschutzerklärung und der Einverständniserklärung zum Thema Fotos. Wenn das Kind nicht fotografiert werden darf, ist es wichtig, dies auch mit dem Kind zu besprechen.

Bitte bestätigen Sie auch, dass Sie Ihr Kind / Ihre Kinder im Namen ALLER Sorgeberechtigten anmelden.

Im Online-Formular gibt es Pflichtfelder, die ausgefüllt werden müssen und weitere Felder, die ausgefüllt werden können.

- **Mail-Adresse:** Wer nicht mindestens einmal in der Woche seine Mails abrufen sollte, sollte hier keine Adresse eintragen. Die nötigen Infos werden dann per Post zugeschickt.
- **Taufe:** das Kind muss katholisch getauft sein, um an der Erstkommunion teilzunehmen. Sollte das Kind noch nicht getauft sein, bitte dieses Feld freilassen und mit M. Grünert oder dem Pfarrbüro in Verbindung treten. Eine Taufe von Kommunionkindern **vor** der Feier der Erstkommunion ist gut möglich.
- **Wunschtermin:** Bitte geben Sie hier ihren Wunschtermin für die Kommunionfeier an. Es wäre aber sehr hilfreich, wenn Sie eine Alternative zumindest überlegt hätten.

Katechetinnen bzw. Katecheten

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion kann nur gelingen, wenn sich Eltern bei den Großgruppentreffen und optional im Bereich der Kleingruppenstunden als Katechetin bzw. Katechet engagieren. Daher sollten sich **alle** Eltern angesprochen fühlen!

Aufgabe der Katechetin / des Katecheten:

Bei den **Großgruppentreffen:**

Aufsichtsperson und einfache Hilfestellung bei Aufgaben mit den Kindern.

Sollten musikalische Eltern dabei sein und sich zutrauen, mit Kindern Lieder einzuüben, wäre das ein großer Gewinn!

Bei den **Kleingruppenstunden:**

Leitung der Kleingruppen

Materialien zur inhaltlichen Vorbereitung und zur Gestaltung der Stunde werden zur Verfügung gestellt.

Hier ein besonderes Angebot:

Frau Dieckmann bietet Kleingruppenstunden für Kinder mit besonderem Förderbedarf an. Bitte setzen Sie sich bei Interesse mit M. Grünert in Verbindung.

Erforderlicher Zeitaufwand:

Gruppenstunden in den Pfarrheimen (dauern in der Regel ca. 1 ¼ bis 1 ½ Stunden), dazu insgesamt ca. eine Stunde für die Vor- und Nachbereitung der Stunden und insgesamt 2 Katechet*innentreffen, die nach Absprache abends stattfinden.

Das ist zum einen ein Katechet*innen-Abend, an dem die Inhalte der Gruppenstunden besprochen werden und die Kinder in Kleingruppen aufgeteilt werden, wenn dies nicht schon vorher durch Absprachen der Eltern geschehen ist.

Den Tag und Zeitpunkt der Gruppenstunden legen die Katechet*innen in Absprache mit Pastoralreferent M. Grünert und den Pfarrheimen fest.

Außerdem ist vom Bistum Münster eine dreistündige **Präventionsschulung**

vorgeschrieben für die Eltern, die Kleingruppenstunden leiten. Sollten Eltern anderweitig an einer entsprechenden Schulung teilgenommen haben, und liegt diese Schulung weniger als fünf Jahre zurück, ist eine erneute Teilnahme im Rahmen der Kommunionvorbereitung nicht erforderlich.

Gruppengröße: ca. 6 - 10 Kinder

Nach Möglichkeit sollten zwei Katechet*innen zusammen eine Kleingruppe leiten, es ist aber auch möglich, allein eine Gruppe zu leiten. Dann jedoch sollte die Gruppe entsprechend kleiner sein.

Die Aufteilung der Kinder in entsprechende Gruppen erfolgt in Absprache mit den Katechet*innen.

Wenn sich Katechetinnen bzw. Katecheten für diese Aufgabe bereit erklären, sollten diese umgehend mit M. Grünert in Kontakt treten.

Allgemeine Hinweise:

Eine sinnvolle Vorbereitung der Kinder auf das Fest der Erstkommunion ist nur möglich, wenn ein entsprechender Rückhalt in der Familie da ist. Daher die Bitte: zeigen Sie Interesse, diskutieren Sie Fragen, machen Sie sich zusammen mit Ihren Kindern auf die Suche nach Antworten, lassen Sie sich von den Kindern erzählen, was in den Gruppenstunden gewesen ist.

Bitte nutzen Sie auch die Gottesdienst-Angebote der Gemeinde, weil ...
... der Besuch der Gottesdienste eine Selbstverständlichkeit sein sollte,
... auch dies fester Bestandteil der Kommunion-Vorbereitung ist,
... es Sicherheit bietet für den Tag der Erstkommunion.

Wichtige Voraussetzung für die Teilnahme an der Erstkommunion:

Ihr Kind muss **katholisch** und **getauft** sein.

Sollte ein Kind noch nicht getauft sein, wenden Sie sich bitte an M. Grünert oder das Pfarrbüro. Eine Taufe ein paar Wochen vor der Erstkommunion ist gut möglich.

Teilnehmerbeitrag

Die Kirchengemeinde bittet die Eltern um einen Beitrag von **20,00 €** für Materialien, bei Geschwisterkindern **30,00 € für beide** Kinder zusammen. Dieser Beitrag soll auf folgendes Konto überwiesen werden:

DE67 4415 2370 0000 0733 04, Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Verwendungszweck: **Erstkommunion 2026** und **Vor- und Nachname des Kindes**

Wichtig: Familien, für die diese Summe eine große Belastung darstellt, können sich gerne an M. Grünert wenden. Unbürokratische und diskrete Hilfe ist selbstverständlich.

Dauer des Kommunionsgottesdienstes: ca. 1¼ bis 1½ Stunden.

Kerze:

Es ist üblich, dass bei der Kommunionfeier jedes Kind eine Kerze mitbringt. Hierfür sei die **Taufkerze** empfohlen. Sollte diese jedoch nicht mehr zur Verfügung stehen oder beschädigt sein, kann auch gerne eine selbst gestaltete Kerze zu diesem Anlass mitgebracht werden.

Kommunionkleidung

Die Kirchengemeinde macht **keine Vorgaben** zur Kleidung am Tag der Erstkommunion. Es ist die Entscheidung der Familien, welche Kleidung die Kinder an diesem Tag im Gottesdienst tragen.

Empfehlung: Es sollte darauf geachtet werden, dass sich das Kind in dieser Kleidung wohl fühlt und sich darin auch gut bewegen kann.

Zu wann laden wir Gäste ein?

Die Erfahrung hat gezeigt, dass viele Gäste in der Kirche waren, die sich dort nicht wohl gefühlt haben. Sie fühlten sich zwar verpflichtet, im Gottesdienst dabei zu sein, hatten aber den Eindruck, „fehl am Platz“ zu sein. Dadurch kam es zu einer sehr großen Unruhe, die von den Kommunionkindern und deren Eltern teilweise als sehr störend empfunden wurde.

Daher die Anregung an die Familien der Kommunionkinder: Um diesen Gästen entgegenzukommen und damit auch den Familien im Gottesdienst, werden die Familien gebeten, zu überlegen, ob sie ihre Gäste nicht vielleicht erst zur Feier nach dem Gottesdienst einladen – oder ihnen dies freistellen.

Dies soll ausdrücklich keine Ausladung von Gästen sein, sondern ein Entgegenkommen, um die Feier in der Kirche für alle möglichst entspannt zu gestalten. Es bleibt den Familien überlassen, zu wann sie ihre Gäste einladen.

Fotos

Während des Kommuniongottesdienstes darf nur von einer Person fotografiert werden, die sich auch frei in der jeweiligen Kirche bewegen darf.

Die Kirchengemeinde beauftragt keine*n Fotograf*in. Wenn dies gewünscht wird, müssen die Eltern eine entsprechende Person beauftragen. Dies kann ein*e professionelle*r Fotograf*in sein; es ist aber auch denkbar, die Fotos von einem Hobbyfotografen machen zu lassen.

Für den Bereich St. Gottfried holt Frau Schlienkamp Angebote ein und leitet sie an die entsprechenden Eltern zur Entscheidung weiter.

Für das Protokoll
Martin Grünert